



Die Britische Netflix-Serie [Heartstopper](#) (2022-2024) ist eine visuelle Anleitung zum Schwulsein für Teenager und bildliche Darstellung des Übergangs von der Schulfreundschaft zur Paarbildung im Laufe der sexuellen Reifung. Außer zahlreicher Umarmungen und Küsse gibt es nichts zu sehen. Obwohl die Realisierung einer Comix-Buch-Vorlage für bestimmtes Publikum als gelungen bezeichnet werden kann, und obwohl die dargestellten

Personen versuchen, die Zwänge ihrer Umwelt in vielerlei Hinsicht zu überwinden, kommt es immer wieder zur Wiedergabe des schablonenhaften Verhaltens, so z.B. des gemeinschaftlichen Verzehrs von Chips, Popcorn, Pizzas, Getränke in Plastikflaschen, Teilnahme an Computerspielen oder Bowlingspiel, zu diversen Floskeln sowohl sprachlicher Art als auch bei der Bekleidung und Freizeitgestaltung (überbunte Parties udg.). Die Darstellung der Essstörung und ihrer Behandlung im 3. Teil ist unwissenschaftlich, weil eine solche Störung, die dargestellt wurde, kann infolge der Unterdrückung von Sexualität entstehen, u.a. unter äußeren Einflüssen, die verinnerlicht werden, und für die Behandlung braucht man sicherlich nicht einen Aufenthalt in einer psychiatrischen Anstalt, sondern adäquate Erfahrungen bei der Entfaltung der Sexualität. Der Ausfall der Fähigkeit psychischer Selbstregulierung ist die Folge einer Situation, in der Menschen in die Enge getrieben und von allen Seiten kontrolliert und fremdbestimmt werden. Die Nahrungsaufnahme zu verweigern, also einen Hungerstreik zu erklären, ist eine rationale Entscheidung in einem irrationalen System, das ein gestörtes Kommunikationssystem darstellt, in dem Teilnehmer einander missverstehen und ignorieren. (Elerntes) Zwangsverhalten als Symptom psychischer Regression, die zu schweren Formen von Schizophrenie fortschreiten kann, ist die Introjektion des institutionellen Ordnungswahns, welches die menschlichen Seelen deformiert, und die erlebten Traumen hinterlassen Schäden verschiedenem Schweregrades, die zu kurieren mit mehr Zwang kontraproduktiv ist. In allen solchen Fällen stellen Patienten ein Symptom allgemeingesellschaftlicher Disfunktion dar, weswegen nicht die Patienten sondern die Ursachen solcher Disfunktion bekämpft werden müssen.

Der Konsum dieser Serie braucht keine intellektuelle Anstrengung, keine Vorkenntnisse, es ist reine Unterhaltung. Das erklärt, warum sie so viel beachtet wird und so viele Anhänger in sozialen Medien hat: Die Massen brauchen ein mentales Popcorn und süße Träume, kein Spiegelbild sondern ein Zauberspiegel, keine ersthafte und kontroversen Themen sondern nur Anschein davon.